



Dargaud präsentiert:

5,- DM
Österreich 38 öS
Schweiz 5,- sFr
Spanien 250 Ptas
Italien 2900 Lire

ZEICHNUNGEN: MORRIS TEXT: GOSCINNY

LUCKY LUKE

Band 34

Stacheldraht auf der Prärie

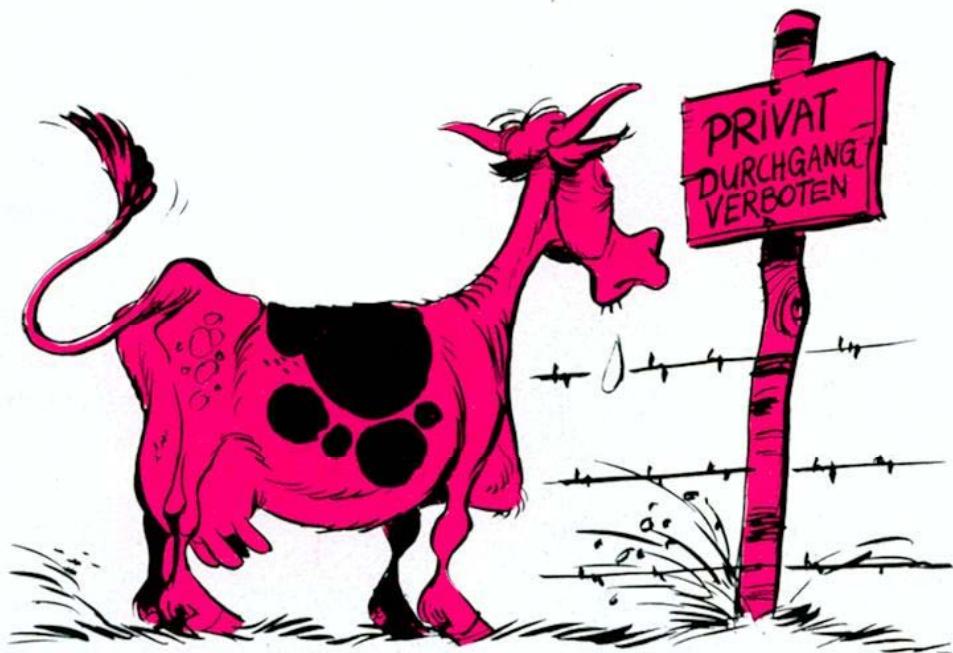


delta
VERTRIEB:
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

DELTA VERLAG GMBH
STUTTGART

LUCKY LUKE

Stacheldraht auf der Prärie



ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

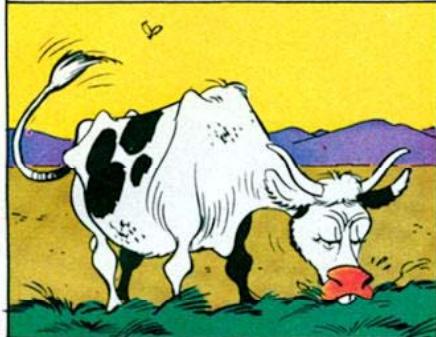
DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

STACHELDRAHT AUF DER PRÄRIE

Lange Zeit waren die weiten Ebenen des amerikanischen Westens das uneingeschränkte Reich der Rinderzüchter. Unvorstellbar große Herden wurden da zu den Märkten, Schlachthöfen oder Verladestationen getrieben...



Die Rinder ernährten sich unterwegs von den unermesslichen, fetten Weiden der Prärie...



Ihre Hirten wurden – wie man weiß – weltbekannt unter dem Namen „Cowboys“!



Harte Männer, die den größten Teil ihres Lebens mit locker sitzendem Colt im Sattel verbrachten...



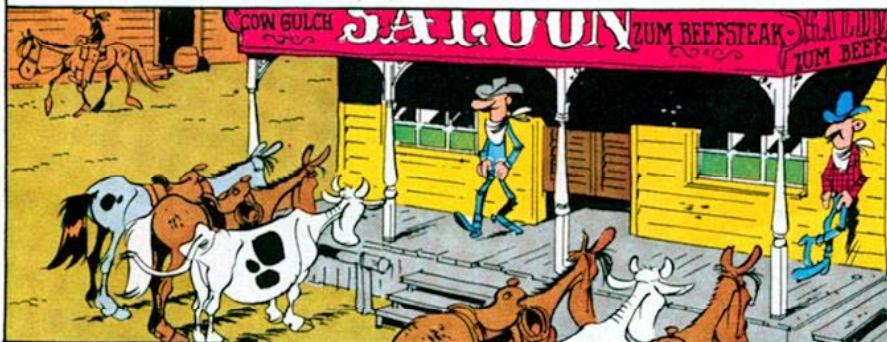
Die Cowboys wurden von Küchen auf Rädern verpflegt, den „Chuck Wagons“, deren Küchenchefs oft merkwürdige Vorstellungen von Kochkunst hatten...



Für einen guten Kaffee feuchtet man ein Pfund Kaffee mit Wasser an und lässt alles zusammen eine halbe Stunde köcheln. Dann macht man die Hufeisenprobe. Geht das Eisen unter, war's zu wenig Kaffee...



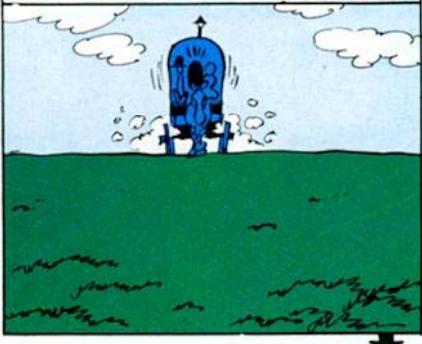
Die Herden gehörten ungeheuer reichen Männern, den „Cattle Kings“. Einer von diesen Rinderkönigen war Cass Casey, der Cow Gulch zu seinem Hauptquartier erkoren hatte.



Cass Casey war die Inkarnation eines Viehzüchers. Er dachte, aß und war nur Fleisch.



Später dann hielten neue Einwanderer schüchtern Einzug auf den weiten Ebenen des Westens...



Sie hatten ihr Land von der Regierung gekauft und dachten mit vollem Recht, daß dieser fruchtbare Boden auch andere Dinge als nur Weidegras hervorbringen könnte.

Jau! Wir sind richtig hier, Amalie! Unser Eigentum erstreckt sich von da nach dr. und von da nach da!

2a

Diese Siedler waren Farmer...

Ich glaub', wir sind da, Amalie. Gib mir mal die Karte!

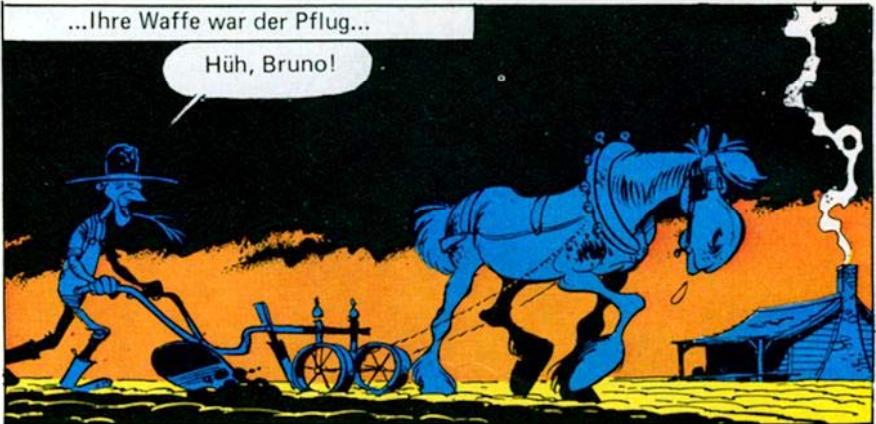


Die Farmer hatten allerdings ein weniger romantisches Fluidum als die Cowboys...



...Ihre Waffe war der Pflug...

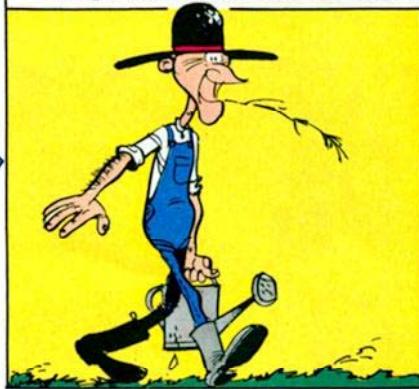
Hüh, Bruno!



...ihr Ideal ein friedliches Leben...



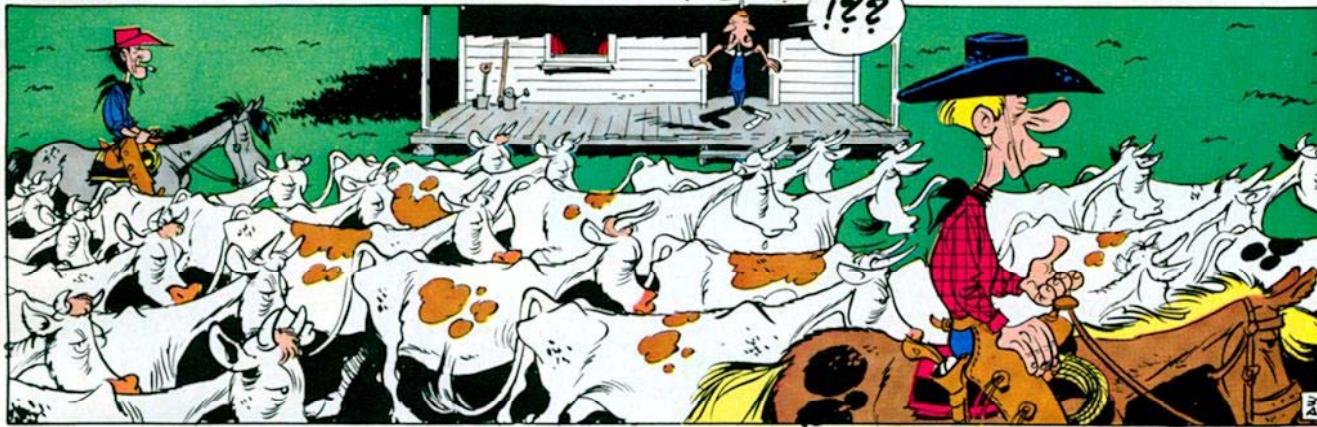
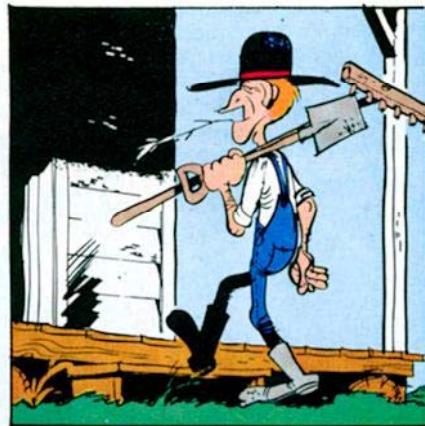
Georg Kraut war einer von ihnen.



Georg, der Tee ist fertig!

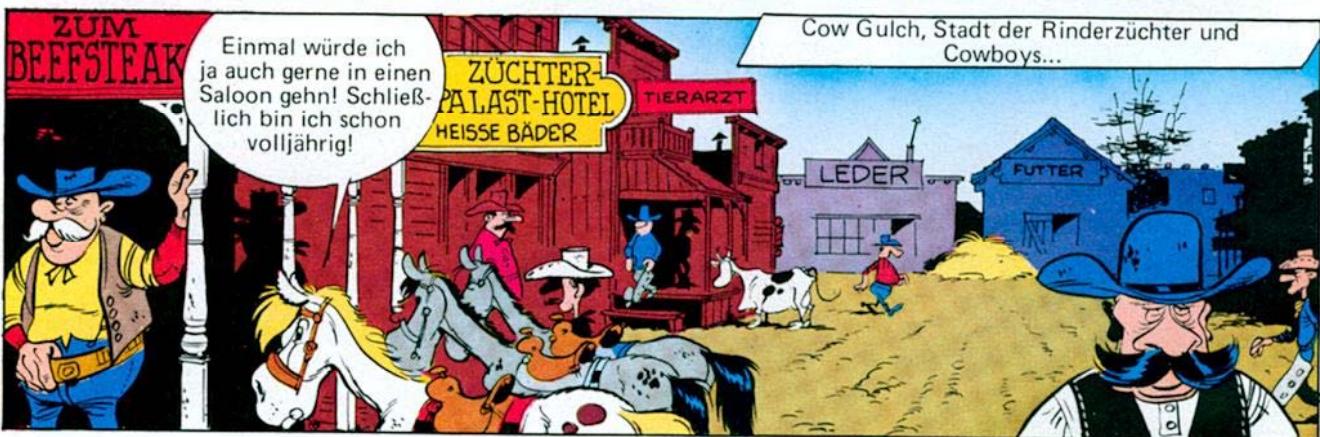
Ich komm' gleich, Amalie! Ich gieß' nur noch unsere Blume! Du wirst sehen, bald haben wir hier Beete mit Blumen, Tomaten und Salat!

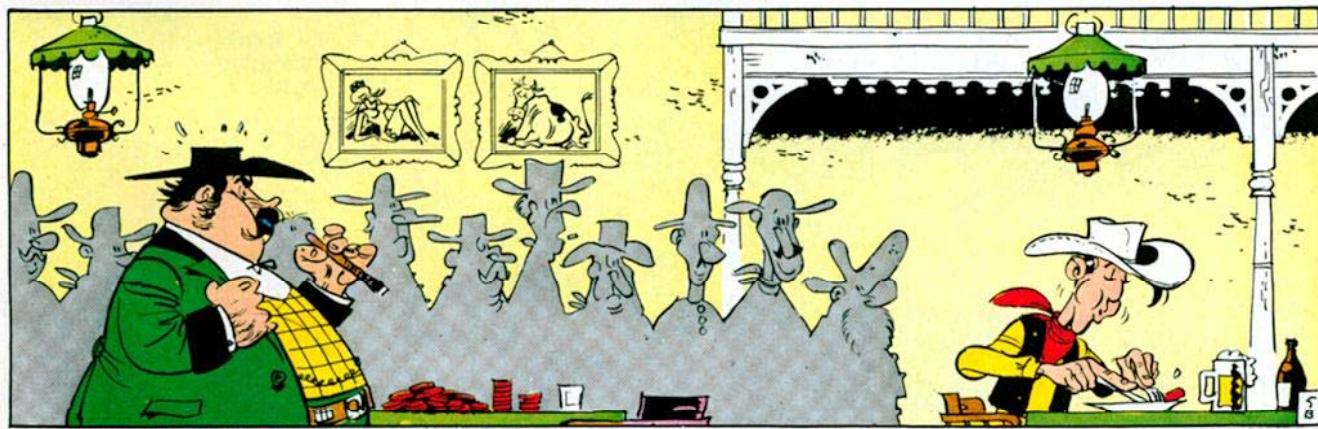


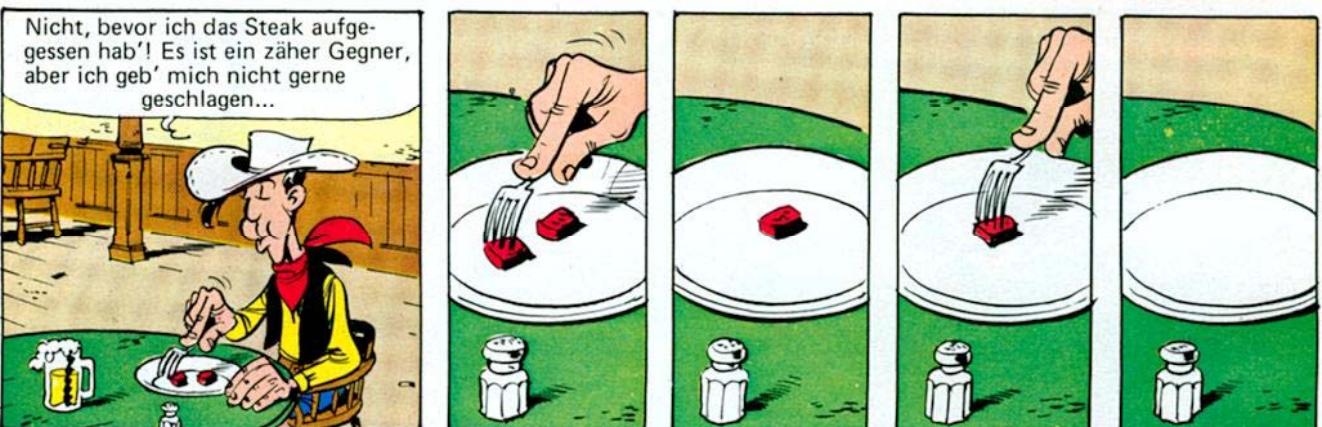


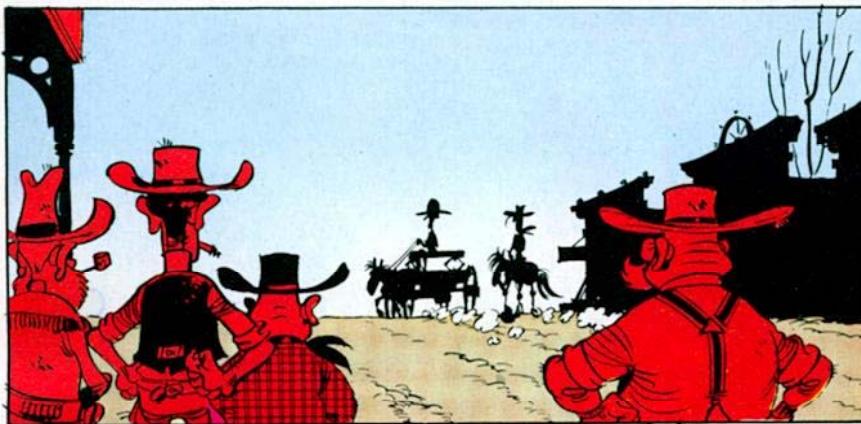
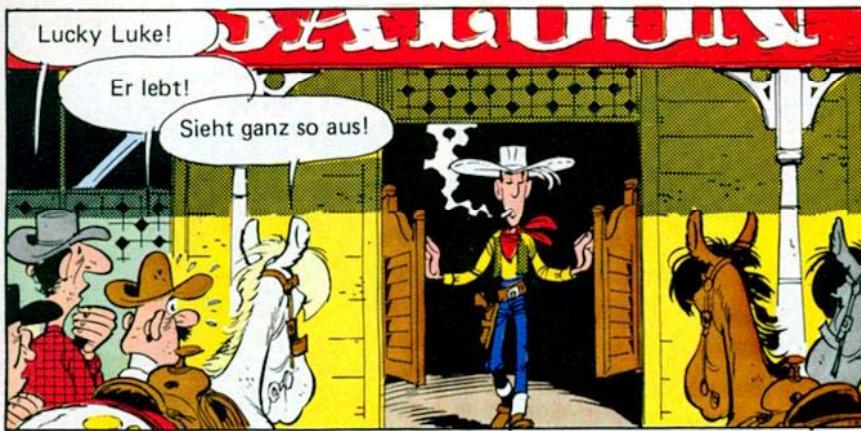
Bud, ich glaub',
eins von uns'n
Rindern ist in dem
Haus da drin!

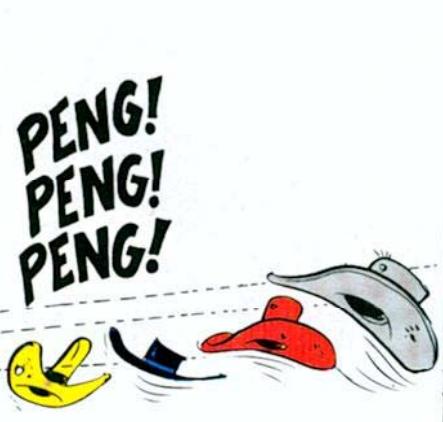
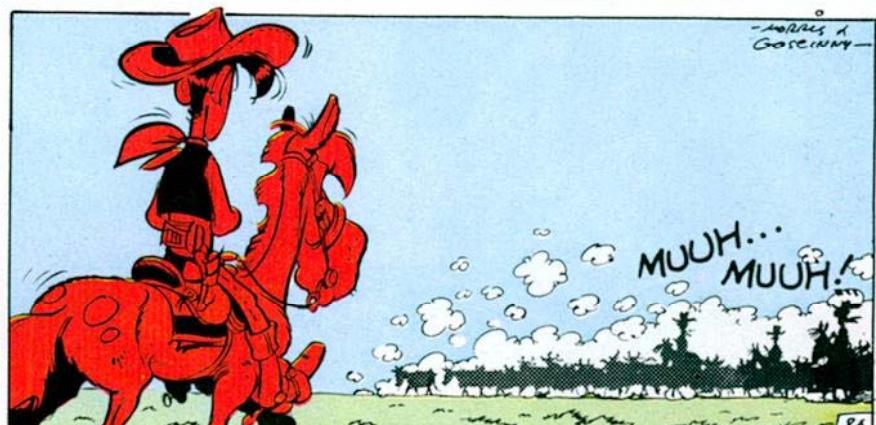








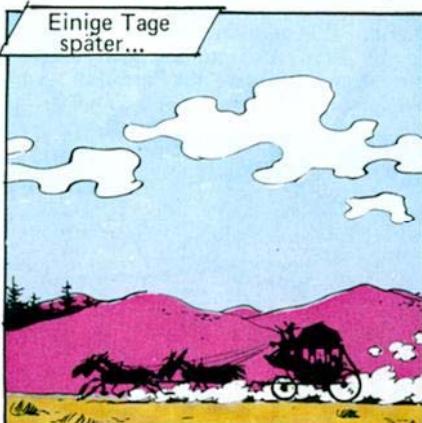


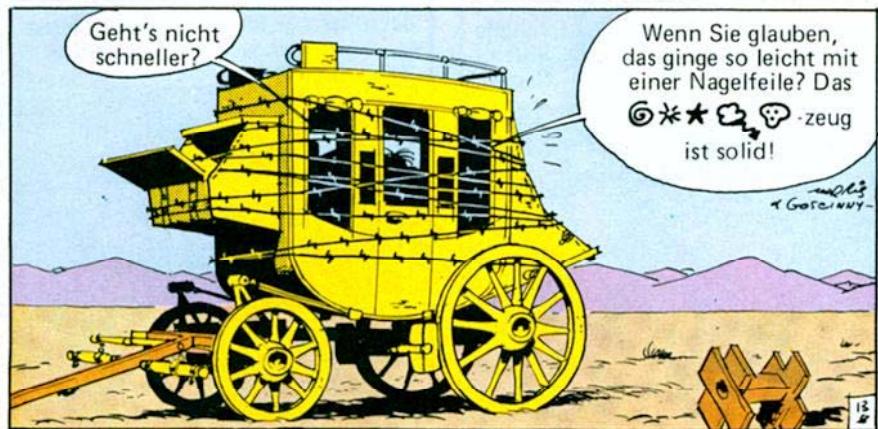
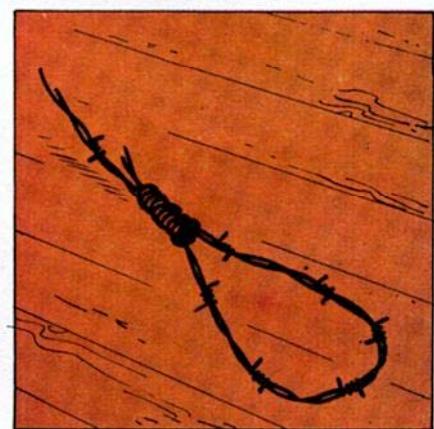




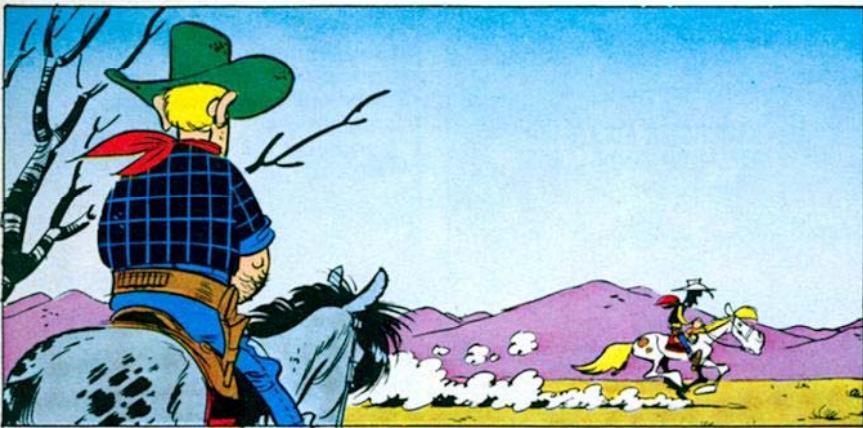


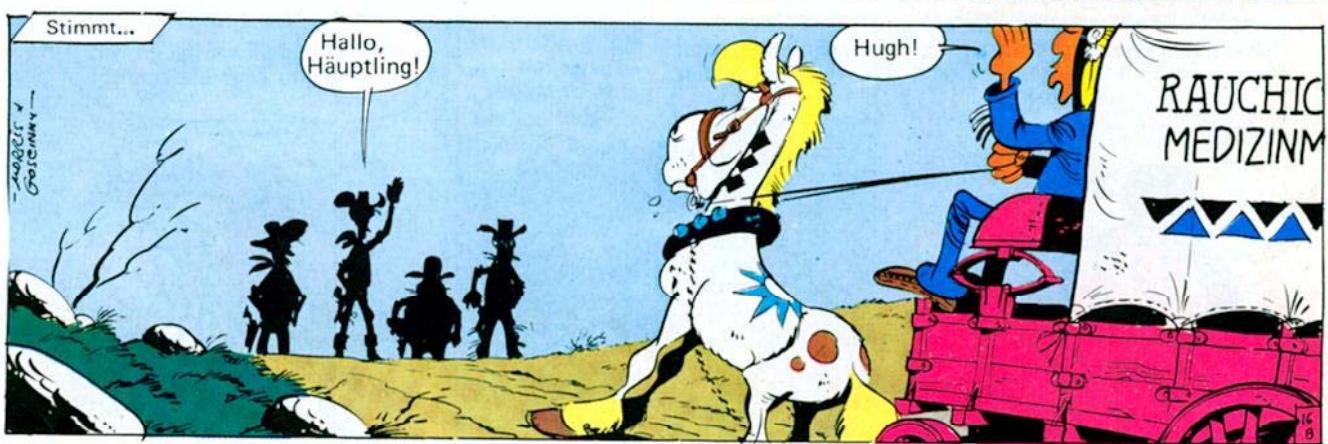
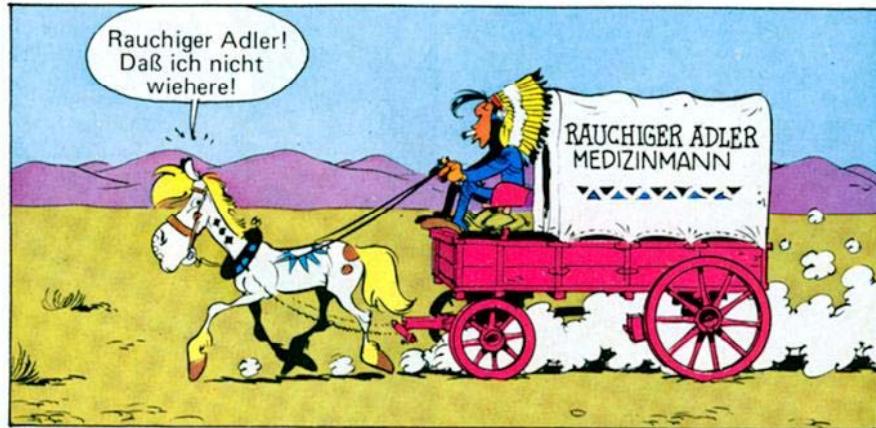




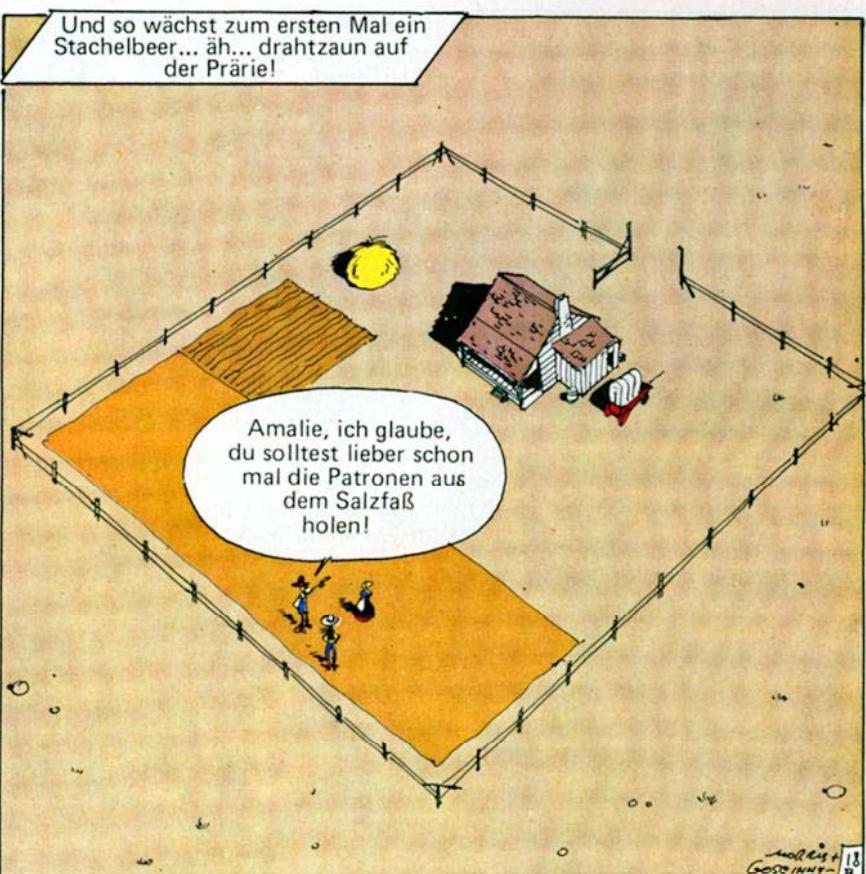


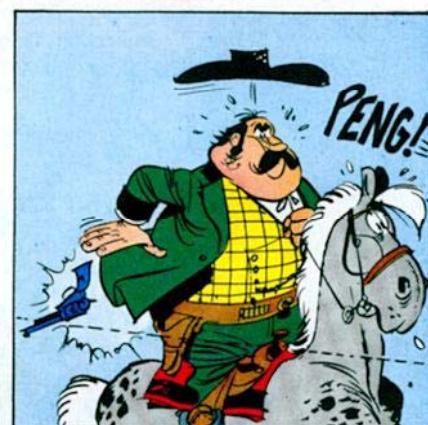
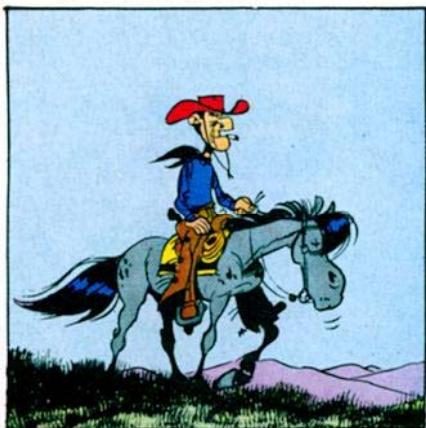












© Morris - Goscinn

14B



Auf geht's, Freunde!
Aufgestellt zum Square
Dance!



Holt die Dame Eurer Wahl, schreitet
paarweis in den Saal...



Schaut auf Euren Partner ganz,
jetzt beginnt der Kontertanz.

Mr. Luke! Sie schauen so sorgen-
voll drein! Warum feiern
Sie nicht mit?

Hm?

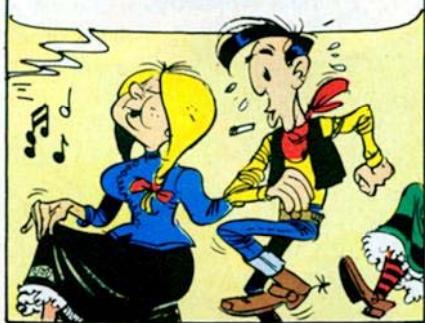


1-2-3-4 vorwärts gehn,
5-6-7-8 rückwärts – stehn!

Sie tanzen
jetzt mit mir!



Promenade – Kavalkade,
abseits stehn wär' viel zu
schade.



Damenkette und Figuren,
Square Dance bringt Euch
noch auf Touren...



Ganz in der
Nähe...



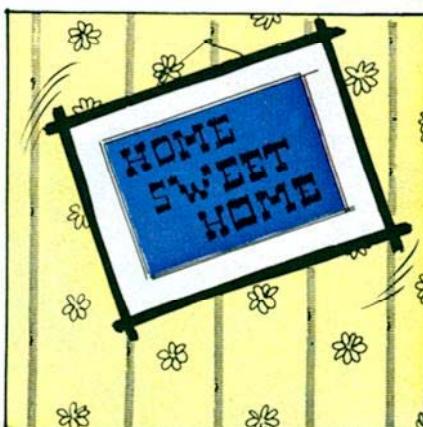
...und etwas weiter weg...

Paßt gut auf das
Signal auf!



MUUUUHH!

218

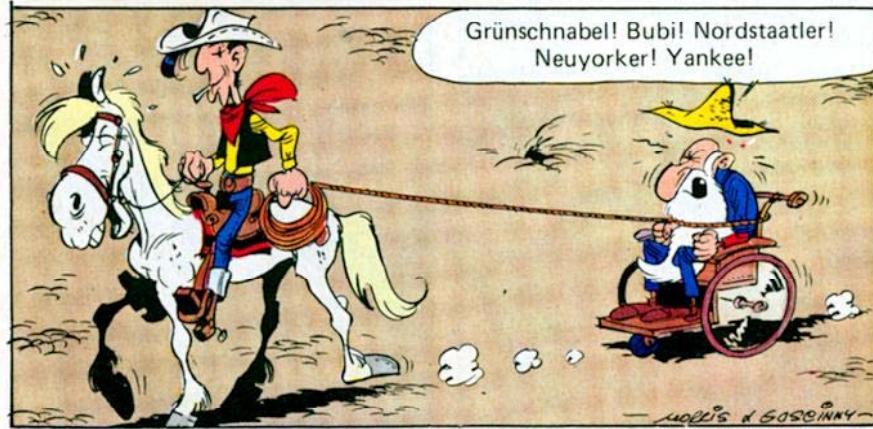




23A



23B

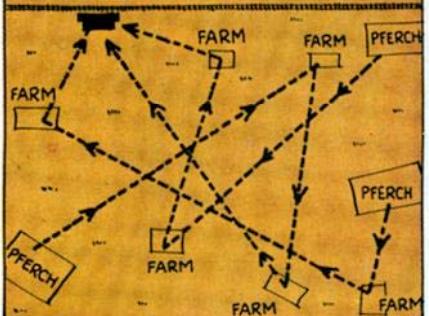


23
B

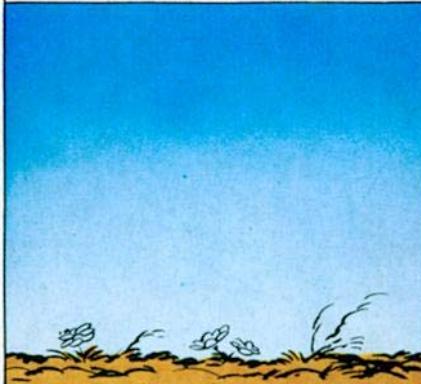


Nach Caseys Anweisungen kommen Rinder und Cowboys auf den seltsamsten Wegen zur Bahn...

BAHNHOF



Tausende von Hufen...



...zertrampeln den Boden...

**BADABUMM!
BADABUMM!**



BADABUMM



Die erschreckten Farmer...

BADABUMM



...zittern in ihren Häusern!

BADABUMM...



Ach wenn doch der Oberst noch unter uns weilte. Den brachte nichts zum Wanken.

ZSA

Gegen die wilden Cowboys...

JA-HOOOO!



...gab es nur wenig Widerstand.

Kommt mir noch mal mit euren blöden Rindviechern!

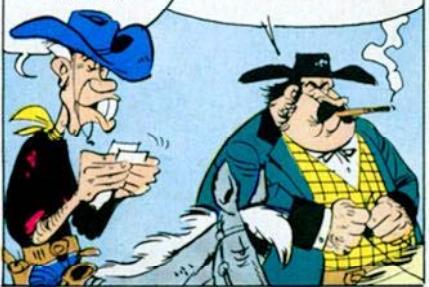


**JA-HOOOO!
MUUUH!**



Boß, ich frage mich, ob diese Art Jogging den Rindern bekommt?

Du denkst zuviel, Tex! Allzuviel Denken führt nur zu Bleivergiftung!



Tatsächlich sind langfristig Folgen festzustellen... in New York...

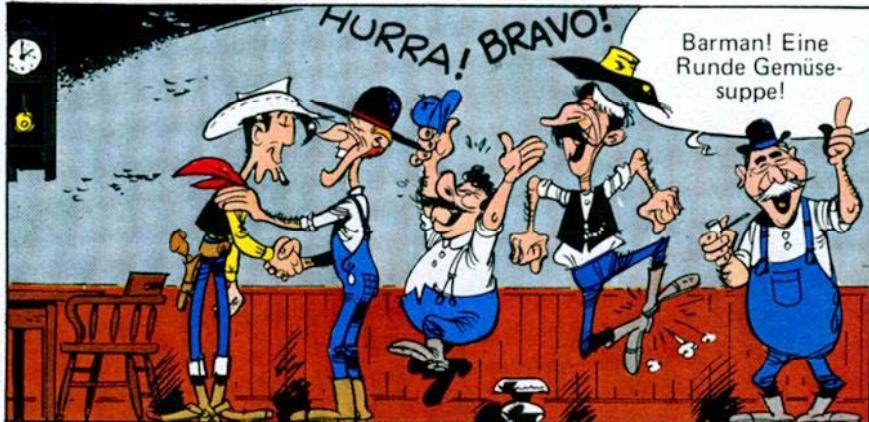
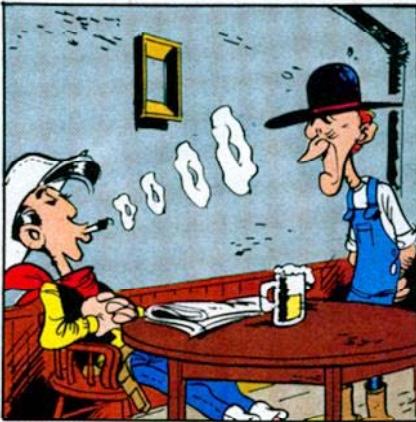


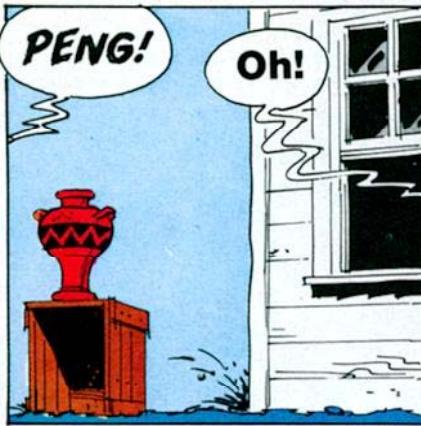
Ungenießbar, das Steak!

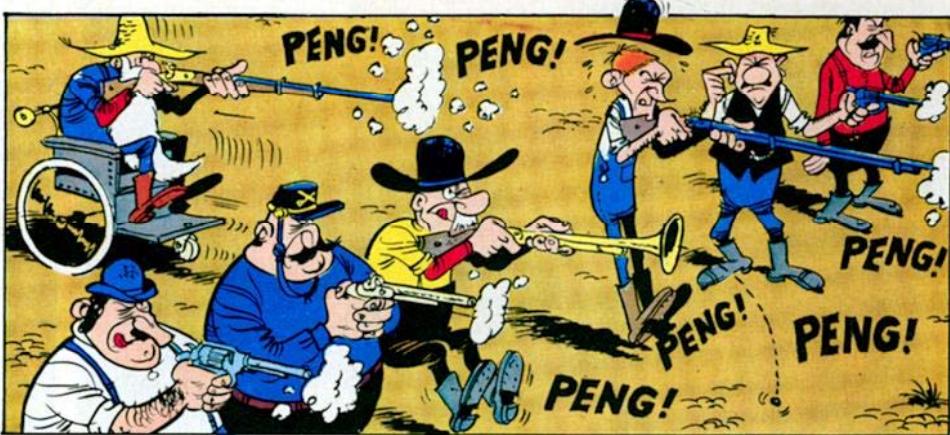
Ja, ich weiß auch nicht, was los ist, aber zur Zeit bekomme ich nur zähes Rindfleisch...



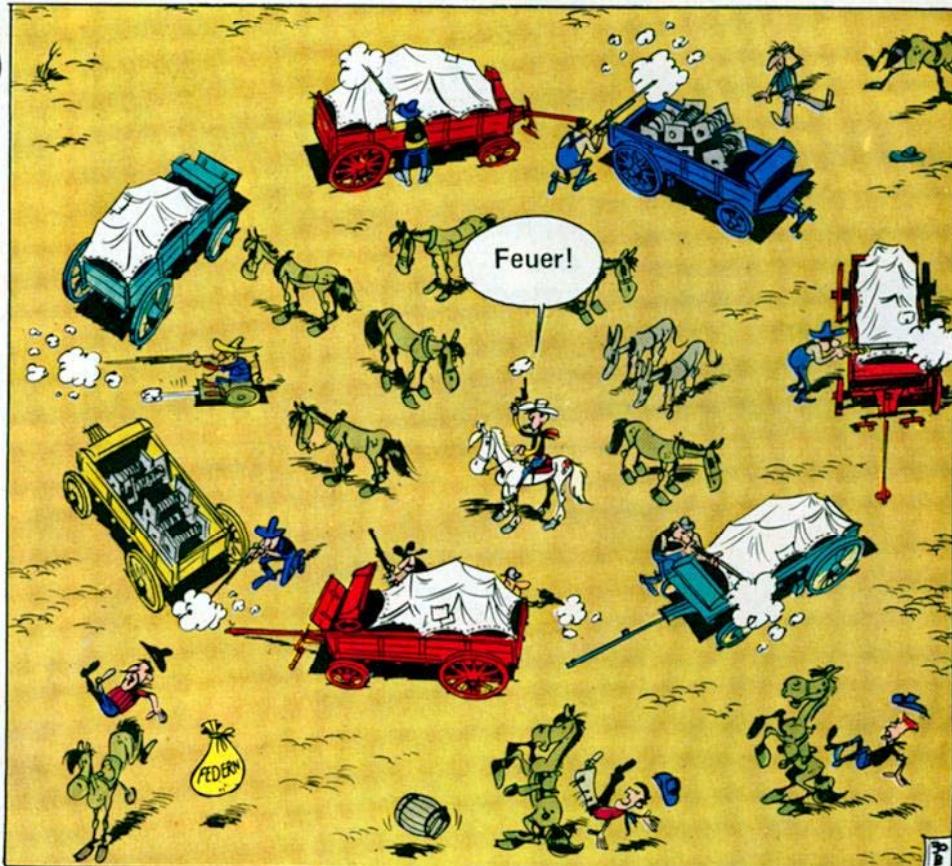
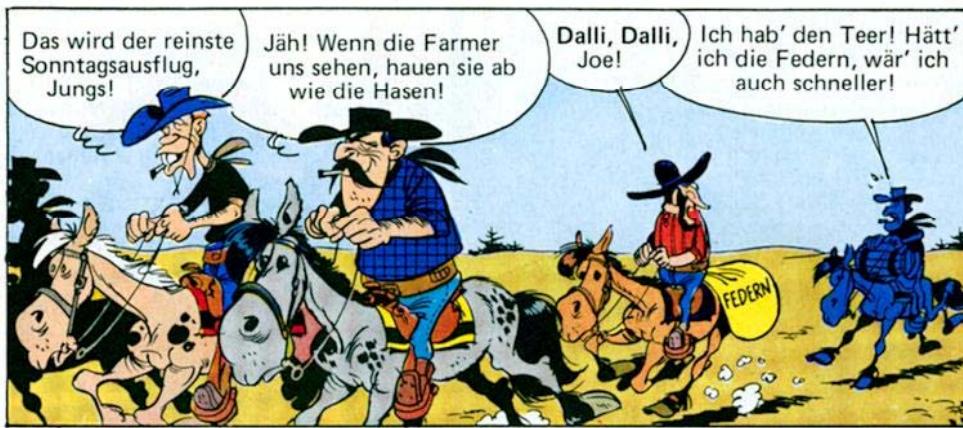
ZSA

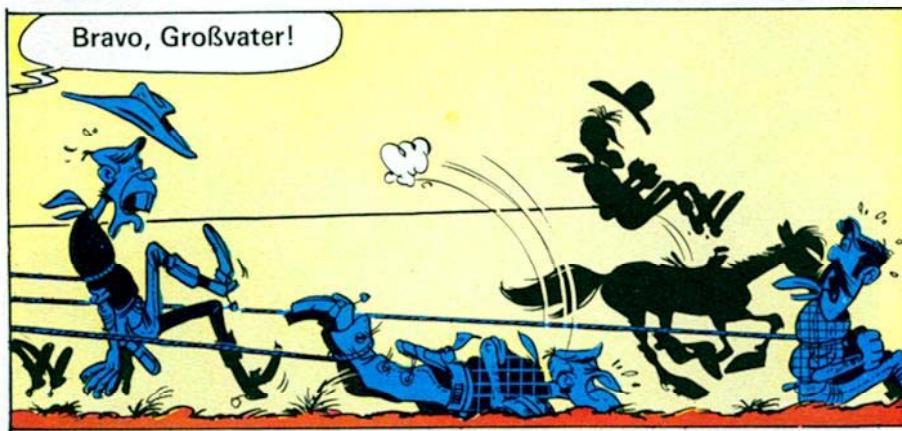
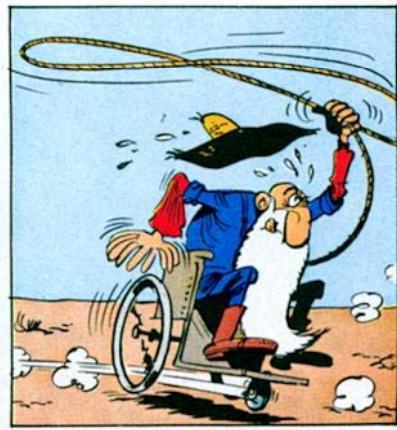


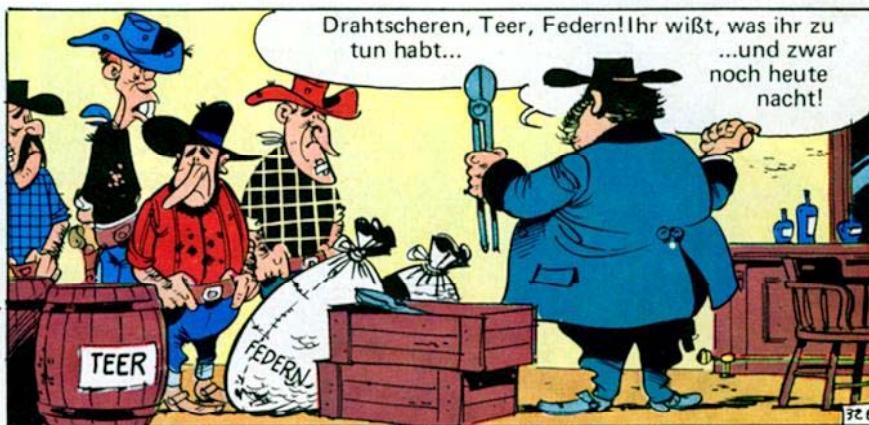
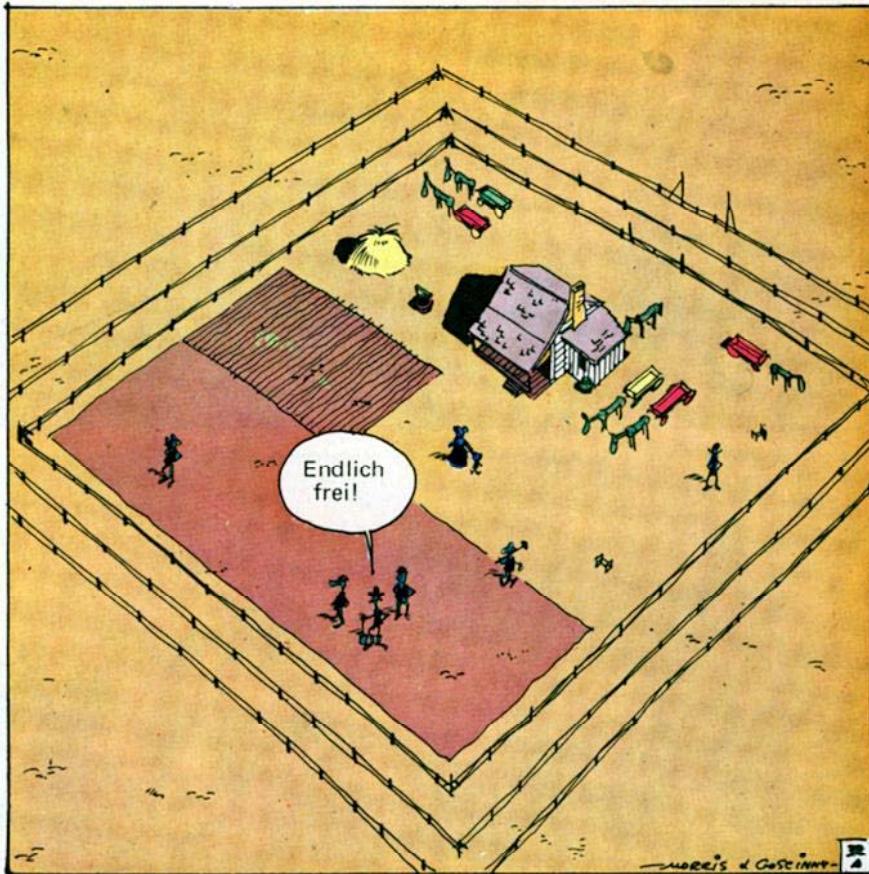


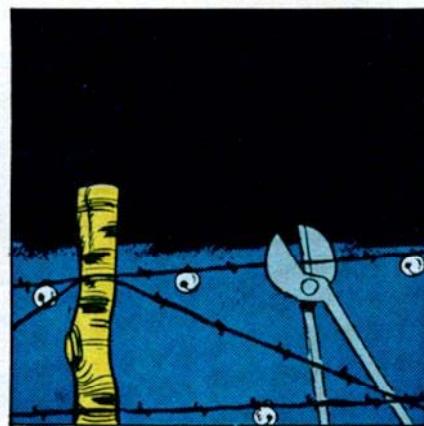














...Chops Murphy...

Da Cass Casey einsah, daß die Farmer seiner Macht gefährlich wurden, beschloß er, seinesgleichen zu Hilfe zu rufen. Er bat die Rinderkönige zu einem Kongreß nach Cow Gulch. Ihre Herden sollten sie bei der Gelegenheit gleich mitbringen...



...Roasty Rowlings...



...und Sirloin Waldo.



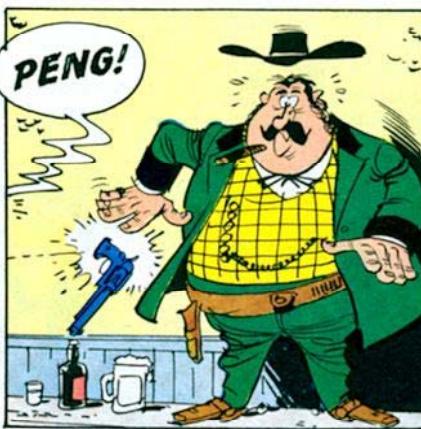
In Cow Gulch hat Cass Casey alles gut vorbereitet...









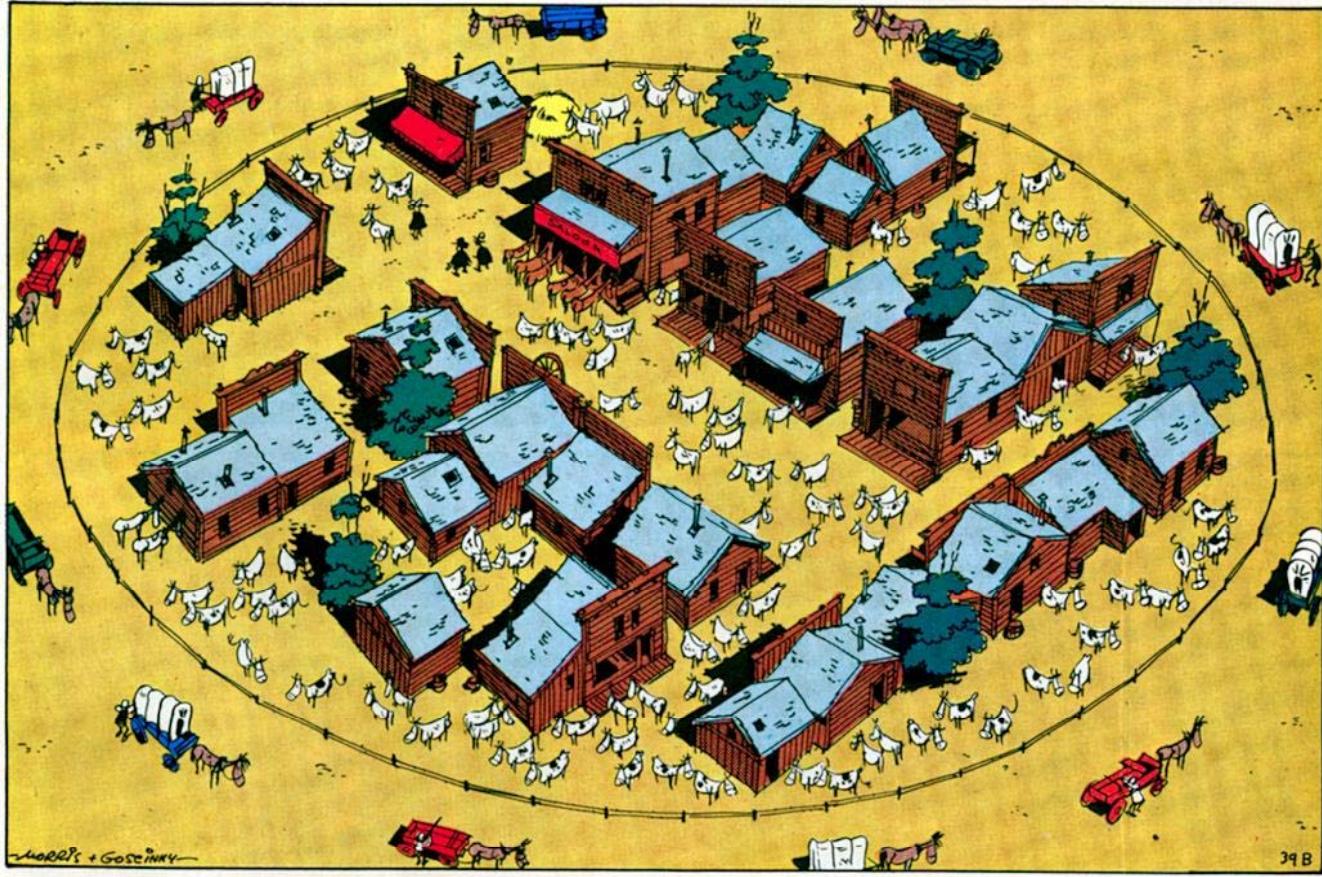




Während die Farmer die Nacht eifrig nutzen, erwarten die Viehzüchter den nächsten Morgen...



Die langen Stunden der Nacht sind vorüber...



Sie haben es gewagt, uns hinter Stacheldraht zu sperren!!!!

Aha? Das ist also Stacheldraht?

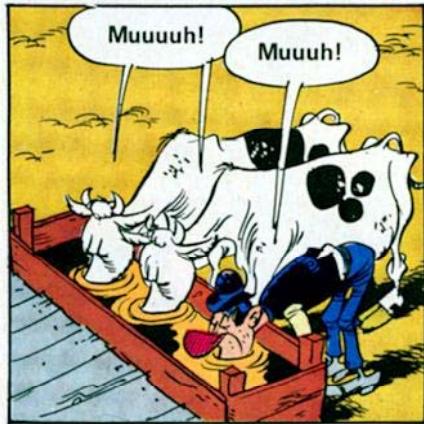
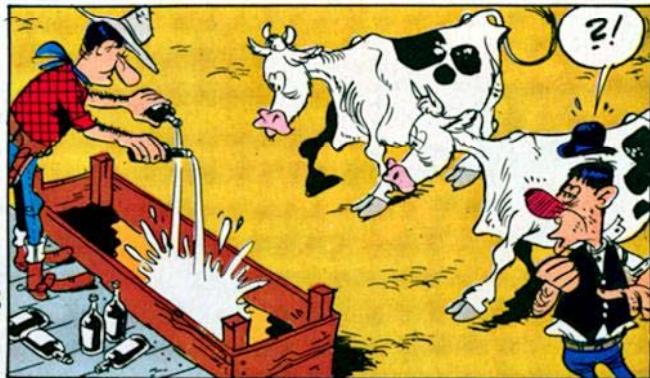
Angreifen! Angreifen!
Mit allen Männern und
Rindviechern!

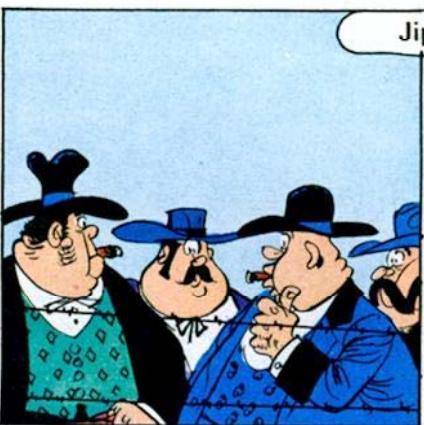


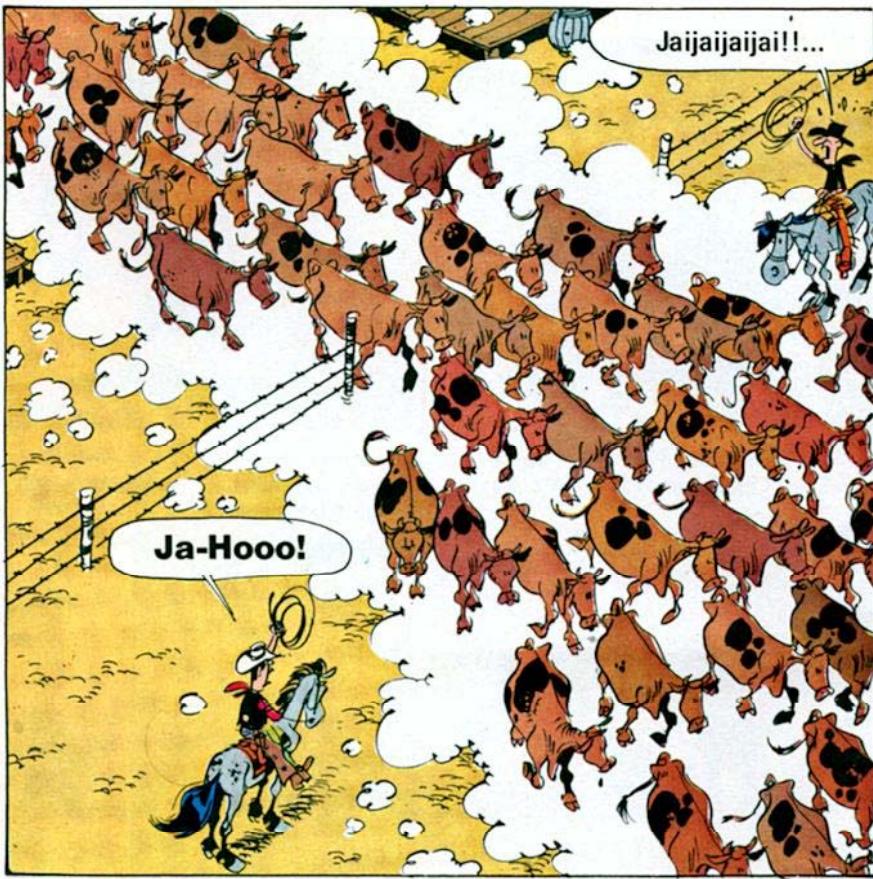
Ja, die Lage der belagerten Viehzüchter von Cow Gulch verschlechtert sich rasch...



Um den Durst der Rinder zu stillen, werden die Tränken mit Whisky und Bier gefüllt...







Zur Versöhnung wird ein großes Fest gefeiert...



...von dem jeder Teilnehmer...



...ein Erinnerungsfoto mitnehmen will!

